



# EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 23. Jänner 2015 um 19:00 Uhr  
in der Volksschule, Veranstaltungssaal

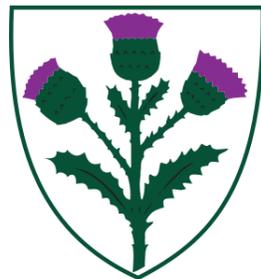
## Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Ich informiere Sie bei dieser Veranstaltung gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes über das abgelaufene Jahr 2014, natürlich aber auch über die wichtigsten Vorhaben und Aufgaben in unserer Gemeinde im neuen Jahr. Der Gemeinderat hat bereits das Budget 2015 beschlossen. Dadurch können wir schon aktuelle Daten und Projekte präsentieren.

Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Wünsche einzubringen. Die Entwicklung unserer Gemeinde ist rasant und von vielen Veränderungen geprägt. Die Bürgerversammlung soll auch Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Ideen und Vorstellungen weiter zu geben und damit ein Stück an der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Gemeinsam haben wir die Chance, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Ing. Wolfgang Kovacs



Der Gemeinderat und die Gemeindemitarbeiter der Großgemeinde Parndorf wünschen allen Parndorferinnen und Parndorfern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!



Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:  
[www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at)



BÜRGERMEISTER  
Ing. Wolfgang Kovacs



## Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Vorerst wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr, Gesundheit und Glück. Ich hoffe, dass Sie den Jahreswechsel gut überstanden haben und informiere Sie im ersten Bürgermeisterbrief 2015 über die Ergebnisse der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2014. Diese Sitzung vom **13. Dezember 2014** wurde erstmalig an einem Samstag abgehalten, nur zwei Mitglieder (Vizebgm. Samwald und GR Pfaller) konnten nicht teilnehmen. Für das noch junge Jahr war die Sitzung von großer Bedeutung. In ihr hat der Gemeinderat neben anderen Punkten der Tagesordnung den Budgetvoranschlag 2015 beschlossen. Damit wurden die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte für ein Jahr festgelegt, welche Basis für die Arbeit des Gemeinderates sind.

### • BUDGETVORANSCHLAG 2015

Die **Hebesätze** wurden **einstimmig** unverändert beschlossen. Damit hat es in unserer Gemeinde seit mehreren Jahren keine Erhöhung der Hebesätze gegeben. Lediglich bei der Lustbarkeitsabgabe wurde eine Änderung notwendig. Diese muss abgesehen von Veranstaltungen der Feuerwehr stets eingehoben werden. Deshalb hat sich der Gemeinderat für eine entsprechende Förderung der betroffenen Vereine in der Höhe der Lustbarkeitsabgabe ausgesprochen. Besonders zu betonen ist, dass es wieder gelungen ist, Erhöhungen von Abgaben (Kanal, Kindergarten, Müll, ...) zu verhindern. Es zeigt sich jedoch immer mehr, dass es auch für eine Gemeinde wie Parndorf schwer ist, die wachsenden Aufgaben finanziell zu bewältigen.

Der **Dienstpostenplan** wurde vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen. Hier ergibt sich durch den Kindergarten III eine Erhöhung der Anzahl auf mittlerweile 79 Dienstposten. Schon an dieser Zahl von MitarbeiterInnen erkennt man, wie gewaltig unsere Gemeinde gewachsen ist.

Der **Kontokorrentkredit** wurde in der Höhe von € 1,49 Mio. an die RAIKA Parndorf **einstimmig** vergeben..

Der **Ordentliche Haushalt** beträgt 2015 fast 9 Mio. Euro. Dabei sind die normalen und üblichen Ausgaben und Einnahmen des laufenden Betriebes, die Personalkosten und kleinere Projekte berücksichtigt. Die größten Einnahmen hat die Gemeinde durch die Kommunalsteuer in der Höhe von € 2,98 Mio. und der Steueranteile vom Bund in der Höhe von € 2,91 Mio. Diese Steueranteile werden nach der Anzahl der Hauptwohnsitze zugeteilt. Der größte Ausgabenbereich betrifft das Kapitel „Schule, Kindergärten, Vereine“ mit einem Gesamtbetrag von € 2,79 Mio., für „Soziale Wohlfahrt“ werden € 1,12 Mio. investiert. Sehr hohe Kosten laufen mittlerweile auch im Bereich „Müllentsorgung, Kanalisation, und Grünanlagen“ mit 1,21 Mio. an. Trotz dieser großen Ausgaben ist es gelungen, eine Fülle von Projekten im Budget zu berücksichtigen: Gesundheitspfad, Hundeauslaufzone, Fahrzeug der Feuerwehr, Förderungen für Vereine, Förderungen für Alternativenergien und Alarmanlagen, Ausbau des Badestrandes, Baumbepflanzungen, Umgestaltung der Hauptstraße, und Entwicklung eines Konzeptes „Kulturmeile“ für das ehemalige skupa-Gebäude. Natürlich konnten aus finanziellen Gründen nicht alle Projekte berücksichtigt werden, die sinnvoll sind. Aber dies ist in der heutigen Zeit ohnehin in keiner Gemeinde möglich. In Summe aber ein inhaltlich ausgeglichenes Budget, in dem viele Anliegen berücksichtigt wurden. Daher wurde der ordentliche Haushalt auch mit **deutlicher Mehrheit (14 Stimmen der LIPA, 5 Stimmen der SPÖ, 1 Stimme der ÖVP)** angenommen. Der Stimme enthalten haben sich GR Dr. Liedl, GR Mujzer und GR Atalay (alle SPÖ).

Der **Außerordentliche Haushalt** hat ein Gesamtvolumen von über € 5 Millionen. Er beinhaltet die großen Projekte der Gemeinde wie z.B. den Bau des dritten Kindergartens mit € 3,34 Mio., den Zubau des Gemeindeamtes mit € 550.000, die Sanierung des Feuerwehrdaches mit € 100.000, die Sanierung des Kanals am Triebweg mit € 800.000 und Straßenprojekte mit € 150.000. Die Umsetzung dieser Projekte wurde **mehrheitlich (14 Stimmen LIPA, 4 Stimmen SPÖ, 1 Stimme ÖVP)** angenommen. Keine Zustimmung gaben GV Mramor, GR Dr. Liehl, GR Mujzer und GR Atalay (alle SPÖ).

### • 1. Nachtragsvoranschlag 2014, Bericht

Der vom Gemeinderat beschlossene 1. Nachtragsvoranschlag 2014 wurde der Gemeindeaufsichtsbehörde vorgelegt und von dieser in der vorgelegten Form akzeptiert. Deren Bericht wurde vom Bürgermeister dem Gemeinderat wie gesetzlich vorgesehen vollinhaltlich **zur Kenntnis gebracht**.

**• Fashion Outlet Parndorf, Erwerb Straßenteilstück**

Nachdem das ehemalige BIGG und Villagio nunmehr in einer Gesellschaft vereint wurden, sollen die beiden Komplexe nun auch optisch verbunden werden. Deshalb will „Fashion Outlet Parndorf“ die öffentliche Straße zwischen den beiden Gebäuden erwerben und zusätzliche Geschäfte errichten. Das Projekt ist nur unter Einbeziehung dieser Straße umzusetzen, da nur so ein Komplex geschaffen werden kann. Damit würden zusätzliche 250 Arbeitsplätze geschaffen werden und die Gemeinde könnte mit jährlich etwa € 150.000,-- an zusätzlicher Kommunalsteuer rechnen. Der Verkaufserlös würde für die Gemeinde einmal Einnahmen von € 300.000,- bringen.

Der Verkauf des Straßenteilstückes macht eine neue Verkehrslösung im Umfeld der Outlets erforderlich. Nach einer eingehenden Behandlung beschloss der GR **mehrheitlich** ohne der Stimme von GR Dr. Peter Liehl (SPÖ) **ein grundsätzliches Ja zum Verkauf des Straßenteilstückes** in Verbindung mit einer Verkehrslösung.

**• Mittelfristiger Finanzplan**

Mit dem Mittelfristigen Finanzplan versucht der Gemeinderat die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde in den kommenden fünf Jahren festzulegen. Hier werden einerseits die großen Ausgaben (Projekte, Bauten, Darlehensrückzahlungen, Personalentwicklungen,...) und die Einnahmen (Steuern, Abgaben,...) berücksichtigt. Diese Vorausschau ist sehr wichtig, um die finanzielle Stabilität auch in der Zukunft zu sichern. Der vorliegende Finanzplan berücksichtigt die zu erwartende Entwicklung bis zum Jahr 2019 und wurde vom Gemeinderat **mehrheitlich** ohne der Stimme von GR Christine Mujzer (SPÖ) beschlossen.

**• Berichte der Ausschüsse**

Im Zeitraum gab es jeweils eine Sitzung des Bauausschuss, des Sozialausschuss und des Berufungsausschusses. Die Berichte wurden vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Das Jugendtaxi wird auch 2015 fortgesetzt. Die Ausgabe der Taxibons erfolgt vierteljährlich. Nähere Details können der Gemeindehomepage entnommen werden. Der Bericht zum Berufungsausschuss (Haltung von gefährlichen Tieren) musste gemäß dem Gesetz als nichtöffentliche Sitzung stattfinden, eine Berichterstattung ist untersagt.

**• KULTUR PARNDORF gemeinnützige GmbH, Liquidation**

Nachdem die kulturellen Tätigkeiten in der Gemeinde mittlerweile von zwei Vereinen übernommen wurden, hat der Gemeinderat die Auflösung der gemeindeeigenen GmbH beschlossen. Nachdem dieses Verfahren nun durch den Steuerberater und Notar abgeschlossen ist, wurde die Liquidation der „Kultur Parndorf gemeinnützige GmbH“, kurz skupa, **mehrheitlich** mit den Stimmen der LIPA und der ÖVP beschlossen. Das Eigentum der GmbH geht in das Eigentum der Gemeinde über.

**• Röm. Katholisches Pfarramt Parndorf, finanzielle Unterstützung**

Dem Ansuchen der Pfarre auf eine finanzielle Unterstützung bei der Renovierung des Pfarramtes (historisches Gebäude) und der Kirche wurde vom Gemeinderat **mehrheitlich** (ohne GR Arndt) zugestimmt. Es handelt sich hierbei um eine grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates, sich an den Gesamtkosten zu beteiligen. Die genaue Höhe kann erst festgelegt werden, sobald die konkreten Kosten bekanntgegeben werden, eventuelle Subventionen bekannt sind, ein Finanzierungsplan und ein Zeitplan vorliegen.

**• Verordnung zur Änderung der Flächenwidmung**

Für ein großes Grundstück im Bereich des Böhm-Teiches neben dem Badestrand, welches im Verlauf des Umwidmungsverfahrens in Privateigentum übergegangen ist, wurde ein Ansuchen um Änderung der Flächenwidmung gestellt. Angesichts der gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat **mehrheitlich** ohne die Stimmen von GR Arndt, GR Boschner (alle LIPA) und GR Skodler (ÖVP) dieser Umwidmung **zugestimmt**.

**• Schulbusse, neue Haltestellen**

Der Gemeinderat hat sich neuerlich mit der Problematik der Schulbushaltestellen beschäftigt, da es auch im Bereich des alten Bahnhofes ein Problem gibt. Letztendlich wurden einstimmig Überlegungen begrüßt, die Haltestelle in den Bereich des Kinderspielplatzes in der Heidesiedlung zu verlegen. Diese Haltestelle würde zentraler liegen und die „Umkehrproblematik“ des Schulbusses wäre dadurch zu lösen. Seit einiger Zeit muss der Bus ohnehin durch eine Straße der Heidesiedlung fahren, da der Umkehrkreis beim Bahnhof zu klein ist.

**• oekostrom GmbH; Liefervertrag für Strom**

Der Gemeinderat hat **einstimmig** beschlossen, angesichts der vorliegenden Angebote den Stromlieferanten zu wechseln. Der Anbotsvergleich wurde notwendig, da durch die Gesamthöhe der Stromkosten eine Direktvergabe nicht möglich war. Der bisherige Lieferant, die Energie Burgenland konnte leider nur das zweitbeste Angebot legen und so wurde der Auftrag für zwei Jahre an die oekostrom GmbH vergeben. Der entsprechende Vertrag dazu wurde einstimmig beschlossen und unterzeichnet.

**• Feuerwehr Parndorf – Dachsanierung und Ankauf eines Fahrzeuges**

Der Gemeinderat ein **einstimmig** zwei wichtige Beschlüsse für die Feuerwehr gefasst: Seit Jahren gibt es im hinteren neuen Bereich des Gebäudes Wassereintritte, welche von den damals beauftragten Firmen leider nicht saniert wurden. Ein Gutachten hat jetzt schwerwiegende Mängel gezeigt, der Gemeinderat hat die Sanierung und die entsprechende rechtliche Abklärung beschlossen. Bei der Besichtigung haben sich aber auch große Schäden am Dach des älteren Teils des Gebäudes gezeigt, auch diese müssen unbedingt behoben werden.

Des Weiteren hat der Gemeinderat den Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges mit Kran beschlossen. Dieses Fahrzeug wird eine große Unterstützung bei der Räumung und Sicherung von Unfallstellen darstellen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 120.000, wobei jeweils ein Drittel von der Feuerwehr, dem Land Burgenland und der Gemeinde finanziert wird.

**• Verabschiedung von ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern**

Zwei Mitglieder des Gemeinderates, GV Maszl Johann und GR Reiter Rudolf (beide SPÖ) haben mit Jahresende ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat bekannt gegeben. Ich habe im Namen der Gemeinde meinen Dank für ihre Tätigkeit im Dienste der Gemeinde ausgesprochen. GV Maszl war diesmal nur zwei Jahre im Gemeinderat, war aber schon früher im Gemeinderat tätig. GR Reiter war immerhin 12 Jahre Mitglied und dabei mehrere Jahre als Gemeindekassier und Obmann von Ausschüssen aktiv. Die Funktionen werden im Jänner 2015 neu besetzt.

**----- Aktuelle Informationen -----****• Turnen und Tanzen von der PVÖ-Ortsgruppe Parndorf**

Ab Jänner 2015 wird Frau Pia Kugler, ausgebildete Übungsleiterin für Gymnastik, mit den Damen der **Gymnastikgruppe** bei uns in Parndorf turnen. Nach 26 Jahren gehen Christine Stergerich und Helga Horvath als Trainerinnen in „Pension“. Sie haben 1989 gemeinsam die Ausbildung zum „Lehrwart für Senioren-Fit“ abgeschlossen und jetzt beenden sie auch gemeinsam diese Tätigkeit. **Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde und vieler TeilnehmerInnen bei Fr. Stergerich und Fr. Horvath für diese langjährige Tätigkeit im Interesse der Gesundheit herzlichst!**

Die Gemeinde unterstützt durch die Aktion „Gesunde Gemeinde“ die Aktivität von Turnen und Tanzen. Sportliche Bewegung mit Wirbelsäulen- oder Venengymnastik sowie Reaktionstraining und Konditionsverbesserung und noch mehr, ermöglichen und fördern ein lebensbejahendes Selbstwertgefühl. Jeden Mittwoch von 18.30 Uhr -19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule mit Pia Kugler.

„**Tanzen ab der Lebensmitte**“ ist, wie das Turnen, eine gute Möglichkeit etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Es ist kein Gesellschaftstanz und auch nicht Volkstanz – es ist eine etwas andere Art zu tanzen. Es zeigt sich in der Auswahl der Tänze und in der Art und Weise der Vermittlung. Tanzen fördert die Beweglichkeit, wirkt positiv auf Herz und Kreislauf und vermittelt Erfolgserlebnisse. Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Jeden **Montag von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr** ebenfalls in der Volksschule mit Christa Stergerich. Durch regelmäßiges und dem Alter angepasstes Training mit Gymnastik und Tanz tut jeder in Fitness und Wellness garantiert viel Gutes für sich.

**• Abholtermin „Gelbe Säcke“**

In den letzten Tagen gab es mehrere Beschwerden, da die gelben Säcke lange in den Straßen lagen. Der Wind verwehte sie, viele sind gerissen und der Müll lag verstreut. Die Ursache dafür liegt nicht bei der Gemeinde oder dem Müllverband, sondern bei einem Parteikalender mit falschen Abholterminen. Es ergeht daher das Ersuchen, sich bei den Müllabholterminen nur an dem Schreiben des Müllverbandes zu orientieren (Beilage im Dorfboten).